

Denkbar knapp

Anna Schindlmeier, Tobias Poka und Elisabeth Mühlbauer die Gewinner des Hans-Ritt-Cups

Nach zweijähriger Unterbrechung wurde heuer wieder das Gaufinale der Sportschützen im Schützenhaus der Schützengilde Straubing statt. Unter der Schirmherrschaft von Landtagsabgeordneten Hans Ritt erlebten Fans und Zuschauer vier spannende Finals der besten Sportschützen des Schützengauges Straubing-Bogen.

In jeder Klasse wurde ein Vorkampf mit zehn Schuss auf Zehntelwertung geschossen. Die besten zehn Vorkampfschützen qualifizierten für das K.o.-Finale. In diesem musste nach jedem Durchgang der Schütze mit dem schlechtesten Schuss den Stand verlassen. Aufgrund der Zehntelwertung waren die Entscheidungen manchmal denkbar knapp.

Spannung in den K.o.-Finals

Karer Vorkampfsieger mit der Luftpistole wurde Christian Ebner, Eintracht Obermiethnach. Im Finale musste er sich knapp mit einer 9,9 der Siegerin Ulrike Watzek (Schüt-

zengilde Straubing) geschlagen geben. Den dritten Rang holte sich Tobias Poka (Stadtwerke Straubing).

Erstmals im Programm war das Finale der Luftgewehr-Auflageschützen. Im Finale sahen die Zuschauer nur zwei Neuner. Der Sieg ging an Hans Lanzinger (Vorwaldschützen Steinach), der neun Zehner vorweisen konnte, genau wie der zweitplatzierte Alfred Weiß (Schützengilde), der den Vorkampf mit 105,9 Ringen gewonnen und mit einem 9-Teiler den besten Schuss abgeliefert hatte. Der dritte Platz ging an Walter Färber (Vorwaldschützen Steinach) mit einer 10,2.

Überraschungen beim Luftgewehr

Im Vorkampf der Luftgewehr-schützen, Klasse 2, lieferte Roman Boger von den Bogener Sportschützen eine klasse Leistung ab, aber im Finale reichte es nur zum siebten Platz. Nervenstärke bewies Quirin Heuschneider (Kgl. priv. SG Mitterfels) mit sechs Zehnern. Auf Platz zwei kam Sophie Iturralde (Wind-



Gaufinalsieger und Offizielle: (v. l.) Schirmherr MdL Hans Ritt, Gauschützenmeister Roland Saller, Anna Schindlmeier, Tobias Poka, Ulrike Watzek, Lukas Fischer, Elisabeth Mühlbauer, Hans Lanzinger und Markus Exner, stellvertretender Gauschützenmeister.

Foto Markus Exner

berg), gefolgt von Sabrina Kreuz (Hunderdorf).

Eine faustdicke Überraschung gab es im Luftgewehr-Klasse-1-Wettbewerb: Der Vorkampf ging noch klar an den favorisierten Christoph Bogner-Weiß (Schützengilde) mit 102,6 Ringen. Im Finale schlug aber die Stunde von Lukas Fischer (Oberzeitldorn), der mit sechs Zehnern vor Christoph Bogner-Weiß gewann.

In dem starken Finale freute sich Daniel Bach (Windberg) über den dritten Rang. Aus den Wertungsschüssen des Vorkampfes wurden die besten Zehner zur Ermittlung der Sieger des Hans-Ritt-Cup verwendet. Siegerin mit dem besten Luftgewehrusschuss, einen 17,4-Teiler, wurde Anna Schindlmeier (Welchenberg), gefolgt von Marie Ebner (Bogen) und Christoph Bogner-Weiß (Schützengilde). Mit der Luftpistole

siegte Tobias Poka (Stadtwerke Straubing) vor Christian Ebner (Obermiethnach) und Sonja Hegelein (Sportschützen JVA Straubing). Mit einem 13,4-Teiler gewann Elisabeth Mühlbauer den Wettbewerb der Luftgewehr-Auflage-Schützen. Auf dem zweiten Rang folgte Reinhard Helmrecht (Ittling), Dritte wurde Silvia Weiß (Stadtwerke).

Von Leistungen beeindruckt

Vor der Siegerehrung begrüßte Gauschützenmeister Roland Saller noch einmal offiziell die Ehrengäste, allen voran den Landtagsabgeordneten Hans Ritt als Schirmherrn, den Ehrengauschützenmeister Berthold Amann, die Sektionschützenmeisterin Silvia Weiß, den stellvertretenden Gauschützenmeister Markus Exner, die beiden Gausportleiter Ralf Zedler und Alfred Weiß sowie den Bezirkssportleiter Christian Sittner und bedankte sich bei den vielen Helfern. Ein Dankeschön ging an die Schützengilde Straubing für die Standüberlassung und den Vereinswirt Thomas Baumann.

Bevor er zusammen mit dem Gauschützenmeister die Siegerehrung vornahm, zeigte sich Schirmherr Hans Ritt beeindruckt von der Leistung der Schützen und sichtete ihnen seine Unterstützung für ihre sportlichen Belange zu. (ros)